



Exposé zur Wanderausstellung

Inklusion^{im} Blick[®]

Mit allen Sinnen Kunst erleben!

Kunst für ALLE barrierefrei präsentiert. „Inklusion im Blick“ ist konzipiert als Wanderausstellung von 2018-2021 aller Bundesländer, mit der Absicht Teilhabe für ALLE erfahrbar zu machen.

Schirmherren der Ausstellung:

Ulla Schmidt - Vizepräsidentin des Deutschen Bundestag und Bundesvorsitzende der Lebenshilfe

Um die Bedeutung von Menschenrechten auf Teilhabe und Barrierefreiheit zu unterstreichen, wünschen wir uns Schirmherrschaften von Firmen und Verbänden zu dieser Ausstellung.

Thema:

Inklusion im Blick bedeutet die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, an allen Bereichen der Gesellschaft. Das schließt kulturelle Teilhabe mit ein.

Menschen mit Behinderung sind Experten in eigener Sache, ihre Beteiligung an den Entscheidungsprozessen wollen wir besonders berücksichtigen – nach dem Motto des Europäischen Jahr für Menschen mit Behinderung im Jahr 2003: „Nichts über uns ohne uns“.

Diese Kunstaussstellung hat zum Thema, Barrieren in der Gesellschaft aufzuzeigen. Und diese Barrieren sollen nach dem Übereinkommen der Vereinten Nationen, über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN- BRK) und den Behindertengleichstellungsgesetzen (BGG) beseitigt werden.

In allen Bereichen des Lebens sollen Menschen mit Behinderung selbstverständlich dazugehören und zwar von Anfang an. Menschen mit und ohne Behinderung sollen zusammen leben, arbeiten, wohnen, lernen und spielen.

Bisher gibt es wenige Ausstellungen die diesen Prozess begleiten. Darum haben wir uns, die Betroffenen auf den Weg gemacht, die Möglichkeiten der Teilhabe aufzuzeigen. Diese Ausstellung ist kein abgeschlossener Vorgang, sondern sie soll der Anfang sein, den gesellschaftlichen Bezug zur Teilhabe im kulturellen Bereich aufzuzeigen.

Aufbau und Struktur:

Diese Wanderausstellung betritt **thematisch Neuland** in Deutschland und behandelt den parlamentarischen Bezug zur Ratifizierung der UN-BRK 2009 durch den Bundestag und Bundesrat. Sie ist inhaltlich wie gestalterisch angelegt, das Bewusstsein entsprechend Artikel 8, Artikel 24 und Artikel 30 der UN-BRK zu verdeutlichen.

Die Informationsebenen der ausgewählten Objekte sind in Brailleschrift, in leichter Sprache, in deutscher Gebärdensprache (DGS) sowie als Audiodeskription vorhanden und mit einem Bodenleitsystem ausgestattet.

Die Besucher/Innen werden eingeladen ihre eigenen Erfahrungen mit einzubringen.

Ein Gästebuch liegt dazu auf einem unterfahrbaren Pult.

Zeit:

Start geplant 10. Dezember 2018 zum internationalen Tag der Menschenrechte.

Wir planen die Ausstellung auf dem Weg zu bringen, um das Thema Inklusion im Blick in allen 16 Bundesländern zu zeigen und jedes Bundesland kann ein neues Exponat hinzufügen.

Ziel ist, eine offene Grundstimmung für die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben zu verdeutlichen und dafür zu sensibilisieren.



Exposé zur Wanderausstellung

Inklusion im Blick®

Mit allen Sinnen Kunst erleben!

Jahr	Februar/ März	April/ Mai	Juni/ Juli	August/ September	Oktober/ November	Dezember/ Januar
2018						Thüringen (Erfurt) Eröffnung am 10.12.2018
2019	Sachsen (Dresden)	Sachsen-Anhalt (Magdeburg)	Mecklenburg/Vorpommern (Schwerin)	Berlin (Berlin)	Brandenburg (Potsdam)	(geplant für 2019 unverbindlicher Zeitplan für die Bundesländer)
2020	Niedersachsen (Hannover)	Schleswig-Holstein (Kiel)	Bremen (Bremen)	Hamburg (Hamburg)	Baden-Württemberg (Stuttgart)	(geplant für 2020 unverbindlicher Zeitplan für die Bundesländer)
2021	Rheinland-Pfalz (Mainz)	Saarland (Saarbrücken)	Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)	Bayern (München)	Hessen (Wiesbaden)	Berlin Deutscher Bundestag am 03.12.2021 (geplant)

(unabhängige Planung - Änderungen der Jahres-, Monats- und Länderplanungen für die Länder vorbehalten)

(Thüringen für den 10.12.2018 und Berlin ohne feststehendes Datum sind bestätigt)

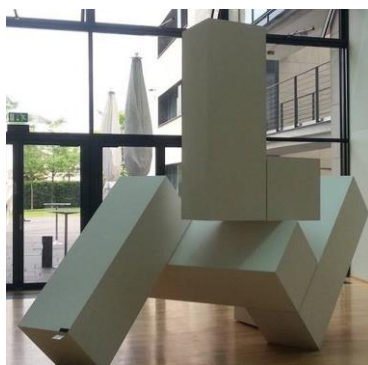
Die Wanderausstellung „Inklusion im Blick“ soll durch alle 16. Bundesländer wandern, wenn möglich in den Parlamentsgebäuden der Bundesländer und im Deutschen Bundestag.

Wir wünschen uns, dass diese Ausstellung im Dezember 2021 oder zum zweiten Treffen behinderter Menschen im Deutschen Bundestag im Paul-Löbe-Haus bzw. Schadow-Haus ausgestellt wird.

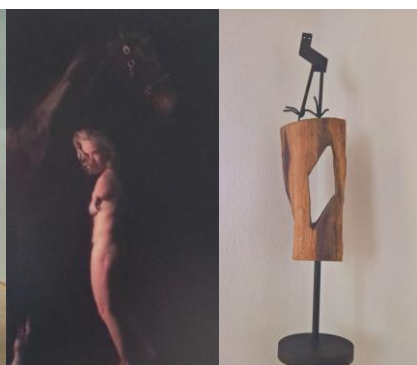
Künstler/Innen- Biografien:

Bei der Künstlergruppe, die ihre Exponate zu dieser Ausstellung zur Verfügung stellen, handelt sich um engagierte Betroffene und Unterstützer dieses gesellschaftlichen Anliegens - Inklusion im Blick.

Auswahl der Exponate:



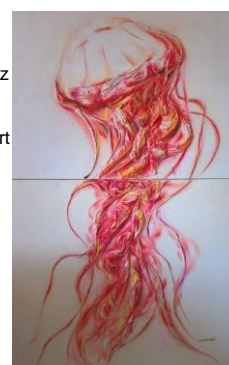
Titel: Gratwanderung
Technik: Holz, Farbe, Leim, 2013
Format (ca.): Länge: 3,60m, Breite: 2,40m, Höhe: 3,20m
Künstler: Herbert Höcky



Titel: Film NoBody's Perfekt
Technik: Foto, 2008
Format: Höhe: 100 cm, Breite: 75 cm
Künstler: Niko von Glasow

Bild Links
Titel: Andalusische Eule
Technik: Skulptur Metall und Holz
Format (ca.): Höhe: 93 cm, Breite: 20 cm
Künstler: Volker Wagner MoreArt

Bild Rechts:
Titel: gefährliche Schönheit
Technik: Bild auf Leinwand
Format (ca.): Höhe: 200 cm, Breite: 100 cm
Künstlerinnen: Daria & Sarah Nonn, Anders Art



Organisator/Innen:

Personen im Ehrenamt, die Mut machen wollen, Inklusion als Mehrwert des „gesellschaftlichen Miteinanders“ zu begreifen.